

Antworten

Selbstüberprüfung

C-Schiedsrichter Ausbildung



Südbadischer
Volleyball-Verband e.V.

Stand: 01/2021

Ein Beispiel:

Frage: Während der Ausführung des Aufschlages wechseln 2 Spieler noch schnell ihre Positionen.

Antwort: Es ist auf Fehler zu entscheiden für die aufschlagende Mannschaft

*Begründung: Regel 7.5.1 Eine Mannschaft begeht einen Positionsfehler...
Regel 7.5.2 Wenn der Aufschlagsspieler im Moment...
Regel 7.5.3 Wenn der Aufschlag nach dem Schlagen des Balles...*

- 1) Der Spieler, der zum Aufschlag geht, fragt übers Spielfeld den Anschreiber nach der korrekten Aufstellung.
Regel 5.1.2.2 nicht erlaubt
- 2) Der Mittelblocker von Mannschaft A streift beim Doppelblockversuch nach außen auf Position 2 leicht das Netz von unten mit beiden Händen. Das ist doch Beeinflussung des Spielgeschehens, reklamiert der gegnerische Spielkapitän.
*Achtung neue Regel 11.3.1
Netzberührung zwischen den Antennen während der Spielaktion ist ein Fehler*
- 3) Gibt es überhaupt einen Fehler beim Angriffsschlag?
Regel 13.3
- 4) Wie darf ein Hinterspieler in der Vorderzone angreifen? Überlege folgende Situationen: Hinterspieler schlägt in der Vorderzone in den Block, der Ball hat das Netz überhaupt nicht überquert.
*Regel 13.2.3 und 13.3.3
Nicht erlaubt*
- 5) Die Wechselspieler in der Wechselzone nehmen einen Ball während des Spieles und pritschen sich nur im oberen Zuspiel zu (kein Lärm).
*Das Einspielen während des Spiels ist nicht erlaubt
2. Schiedsrichter Regel 4.2.3*
- 6) Der Spieler, der zum Aufschlag gehen soll, löst nach Sichtweise des Schiedsrichters eher absichtlich sein Schuhband, und muss natürlich sein Schuhband wieder vor dem Aufschlag binden.
Regel 16.1.5

- 7) Der 2. Libero, eingetragen unter Bemerkungen, will direkt für den 1. Libero aufs Feld. Das geht nicht, es muss doch mindestens 1 Spielzug mit einem Feldspieler dazwischen liegen, meint der gegnerische Trainer.

Regel 19.3.2.1

- 8) Ein Hinterspieler springt in der Vorderzone mit einem Bein ab, der Angriffsball wird vom Block ins Aus befördert, bevor der Hinterspieler wieder auf dem Boden landet.

Regel 13.3.3

Die Landung spielt keine Rolle Fehler!!

- 9) Mannschaft „A“ hat mit dem Aufschläger einmal die Rotation nicht beachtet. Es ist aber nicht erkennbar, ab welchem Zeitpunkt dieser Rotationsfehler erfolgte.

Regel 7.5 7.7 und 7.7.2

- 10) Einem Blockspieler steht der Angreifer nach erfolgtem Angriffsschlag auf den Fuß und knickt um. Der vom Block abgeprallt Ball kann aber weitergespielt werden. Wer bricht den Spielzug wie ab?

Der 1. Schiedsrichter , Regel 17.1.1

- 11) Mannschaft A hat eine Auszeit beantragt, die genehmigt wird. Die Auswechselspieler sind während der Auszeit mit den Feldspielern an der Seitenlinie und nehmen dann auf der Bank Platz.

Ist korrekt, Regel 15.4 und 15.4.4

- 12) Der dritte Ball (nach dem Zuspiel) ist auf der Gegnerseite. Welche Möglichkeiten hat der ursprüngliche Angreifer jetzt und warum?

Regel 14.6.1

Der Block darf jedoch die Aktion des Gegners nicht beeinträchtigen

- 13) Nach einem Angriff über eigene Position 4, berührt der Angreifer das Netz außerhalb der Antenne ganz leicht. Der 2. SR pfeift Fehler.

Kein Fehler, Regel 11.3.2

- 14) Ein Spieler der Mannschaft „A“ wird hinausgestellt, Konsequenzen für die Mannschaft A?

Regel 15.8

- 15) Der Libero und der Hinterfeldspieler wechseln äußerst langsam und nicht zeitgleich das Feld.

Regel 16.1 und 16.2

Verzögerung

- 16) Nach Abschluss des Spielberichtsbogen mit den Unterschriften der Kapitäne und des kompletten Schiedsgerichtes, sagt ein Spieler der Verlierermannschaft zum Schiedsrichter: „Wegen Dir A..... haben wir das Spiel verloren“

Regel 20.2.1 und 21.2.2

Mitteilung an den Staffelleiter oder Spielwart

- 17) Während des Aufschlagversuches eines Spielers der Auswärtsmannschaft wirft ein Zuschauer einen Tennisball über das Spielfeld, ohne einen Spieler zu treffen. Der Aufschlagversuch wird abgebrochen.

Regel 17.2 Wiederholung des Aufschlags

- 18) Nachdem der Angreifer den Ball oberhalb der Netzkante abgeschlagen hat, berührt er leicht die Netzkante. Das war doch keine Behinderung des Gegners, kommt vom Spielkapitän als Argument nach dem Abpfiff.

Neue Regel 11.3.1

- 19) Der 2. Schiedsrichter hört von dem Coach eine unflätige Bemerkung, die vom 1. Schiedsrichter nicht gehört werden konnte.
Regel 24.2.4
- 20) Bei einer Abwehraktion bekommt der Abwehrspieler den Ball gleichzeitig an den Arm und den Fuß.
Regel 9.2.3.1
- 21) Ein Ball, der in der gegnerischen Zone landen würde, wird von einem Abwehrspieler versucht zu erreichen. Der Trainer des Gegners, der dort steht, fängt den Ball, der auf ihn zukommt, aus der Luft.
Regel 10.1
Die Aktion darf nicht verhindert werden
- 22) Der Trainer beantragt mehrere Spielerwechsel. Wie ist zu verfahren?
Regel 15.5.1
- 23) Ein Ball wird direkt auf Netzkante gespielt. Beide gegenüberstehende Spieler versuchen, den Ball zu spielen. Der Angreifer behauptet, der Block darf nicht vor ihm den Ball berühren.
Senkrechte Netzebene. Der Ball darf von beiden berührt werden
- 24) Nach einer Rettungsaktion des Balles aus dem Netz auf der eigenen Seite kommt der Abwehrspieler mit seinem rechten Arm komplett 30 cm auf die Gegnerseite, um sein Gleichgewicht wieder zu finden. Der SR lässt das Spiel weiterlaufen.
Regel 11.4.2
- 25) Bei einer Angriffs/Blockaktion wird das Netz durch den Ball gegen den Blockspieler gedrückt. Alle Spielerinnen der angreifenden Mannschaft weisen sofort darauf hin.
Regel 11.3.3
Kein Fehler
- 26) Vor dem ersten Ballwechsel werden die Trikotnummern vermerkt. Gerade will der 1. Schiedsrichter anpfeifen, da merkt der 2. Schiedsrichter, dass eine Nummer nicht stimmt, es ist ein Spieler mit einer anderen Nummer auf dem Spielfeld.
Regel 7.3.4 und 7.3.5
- 27) Ein abgewehrter Ball springt Richtung Netzpfeiler und berührt ein lose herabhängendes Spannseil nur ganz leicht, kann aber wieder weitergespielt werden.
Fehler Regel 8.4.2
- 28) Der Libero tauscht noch schnell nach dem Anpfiff des 1. Schiedsrichters den Platz mit dem Spieler, aber innerhalb der 8 Sek., sodass der Aufschlag regelgerecht ausgeführt werden kann.
Regel 19.3.2.5
- 29) Der Blockspieler versucht einen Annahmehack, der sehr nahe ans Netz gespielt ist, abzublocken. Er berührt den Ball nicht, der Zuspeler auf der anderen Seite beschwert sich beim Schiedsrichter, das habe ihn irritiert und deshalb seine Passqualität beeinträchtigt.
Kein Fehler
- 30) Ein Hinterspieler bildet einen Doppelblock, berührt aber nicht den Angriffsschlag.
Fehler Regel 14.6.2

- 31) „Der erste Ball, der vom Gegner kommt, ist besonders zu beurteilen, da gibt's keinen technischen Fehler“, behauptet die annehmende Mannschaft.
Falsche Aussage, der 1. Ball darf nicht gefangen oder geworfen werden
- 32) Es stehen 2 Spielerinnen bereit zur Auswechslung. Der 2. SR ist sich nicht ganz sicher, wie er hier zu verfahren hat.
Regel 15.10.4
- 33) Ein Schiedsgericht kommt spät in die Halle, es war wetterbedingt mit Glatteis zu rechnen. „Die Netzanlage wird schon in Ordnung sein, es beklagt sich ja niemand“
Regel 23.3
- 34) Der Trainer will eine Auszeit nehmen, aber sein Zeichen so lange wie möglich hinauszögern. Sofort beim Anpfiff des 1. Schiedsrichters beantragt er die Auszeit. Der 2. Schiedsrichter, der das geahnt hat, pfeift direkt nach dem Pfiff seines 1. Schiedsrichters.
Regel 15.11.1.1 15.11.2 und 15.11.3
- 35) Der Trainer hat sich über Schiedsrichterentscheidungen so sehr aufgeregt, dass er schon auf die Tribüne verbannt wurde. Von dort aus verlangt er lauthals, dass sein Spielführer eine Auszeit beantragen soll.
Regel 21.3.2.1
- 36) Eine Mannschaft ist mit 7 Spielerinnen angereist. Auf dem Spielberichtbogen sind 6 Feldspielerinnen und ein Libero. Während des Spieles verletzt sich eine Spielerin so sehr, dass sie nicht mehr weiterspielen kann.
Regel 17.1.2
- 37) Bei Spielzugbeginn wird vom Schiedsrichter festgestellt, dass 2 Spieler die falsche Grundposition eingenommen haben. Das muss doch schon mind. 5 Punkte so gewesen sein, also...
Wenn dies eindeutig festgestellt werden kann, dann werden die von der betroffenen Mannschaft erzielten Punkte aberkannt. Die andere Mannschaft erhält einen Punkt und den Aufschlag
- 38) „Ein Spieler meiner Mannschaft muss sich mit Personalausweis ausweisen“, erklärt der Trainer beim Eintragen in die Spielerliste. „Dann habt ihr das Spiel schon verloren, da brauchen wir gar nicht zu spielen“, meint der dabei stehende gegnerische Spielführer.
Identifikation muss gewährleistet sein und der Spielerpass innerhalb von 8 Tagen beim Staffelleiter nachgereicht werden.
- 39) Ein Ball springt vom Block an die Schulter des sichernden Abwehrspielers. Von dort springt er wieder an den Rücken eines der Blockspieler, der gerade vom Block gelandet ist.
Dies sind 2 der 3 erlaubten Ballberührungen
- 40) Es gibt einen Spielertrainer, als Trainer ist er zugleich auch der Spielkapitän. Welche Überlegungen müssen gemacht werden, was wird evtl. kritisch?
Diskussion über Regel 5.1 und 5.2
- 41) Im 5. Satz (Entscheidungssatz) wird der Seitenwechsel verschlafen. Es steht schon 7:10, wie wird verfahren?
Regel 18.2.2

42) Der Hinterfeldangreifer übertritt mit einem Fuß die Angriffslinie, auf Zeichen des 2. Schiedsrichters pfeift der 1. SR den Spielzug ab.

Regel 23.3.2.3d und 24.2.2

43) Der Coach einer Mannschaft ist auch gleichzeitig Spielerkapitän. Welche Rechte, aber auch Pflichten kommen hier zusammen, welche Auswirkungen hat das zur Folge ?

Diskussion über Regel 5.1 und 5.2

44) Dem 1. Schiedsrichter fällt bei Mannschaft „B“ beim Einspielen eine Spielerin auf, die große Kreolen im Ohr trägt. Außerdem sind einige diverse Halsketten unter und über dem Trikot.

Regel 4.5.1

45) Beim Abschließen des Spielberichts bogens bemerkt der 2. Schiedsrichter, dass eine Spielernummer nicht mit der Spielerliste übereinstimmt. „Du hast noch nicht unterschrieben“, meint der Spielführer, „da kannst Du doch noch alles richtig eintragen, die Spieler sind ja noch in der Halle“.

Regel 7.3.5.4